

## Vorstand

# Workshop Kommunikation



Sie sehen von links: Dr.-Ing. Klaus Siekmann, Dipl.-Ing. (FH) Uwe Angnes M. Eng., Dipl.-Ing. (FH) Wilhelmina Katzschmann, Dipl.-Ing. (FH) Peter Strokowsky, Dr.-Ing. Horst Lenz, Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth, Dipl.-Ing. (FH) Ernst J. Storzum, Hans-Jürgen Walter.



Kommunikationstrainer Hans-Jürgen Walter im Brainstorming mit den Vorstandsmitgliedern der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

Vertrauensvolle und konstruktive Gespräche zu führen, ist eine der Aufgaben des Vorstandes der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz. Gelingt der Einstieg über einen unterhaltsamen Smalltalk, fallen die inhaltlichen Konversationen oft schon leichter. Politiker kommunizieren meist anders als Kollegen aus Kammern und Verbänden. Manchmal müssen unangenehme Nachrichten besprochen oder unliebsame Debatten geführt werden.

Um die Fähigkeiten guter Gesprächsführung weiter auszubauen, offene, direkte oder diplomatische Kommunikation zu üben und auch künftig kompetenter und authentischer aufzutreten, beschäftigte sich der gesamte Vorstand theoretisch und praktisch mit diesen Themen Ende April in Mainz. Trainer der Weiterbildung war der Kommunikationsexperte und Business-Coach Hans-Jürgen Walter aus Bammental.

Die Vorstandsmitglieder zeigten sich nach beiden Workshop-Tagen sehr zufrieden und konnten sowohl nützliche Kommunikationsstrategien als auch interessante Erfahrungen und neue Einstellungen für ihre weitere ehrenamtliche Tätigkeit mitnehmen.

Weitere Informationen zum Kommunikationsexperten Hans-Jürgen Walter unter [www.visionintoaction.de](http://www.visionintoaction.de).

## Vortragsabend

# „Barrierefrei: Ihr optimales Zuhause – ein Leben lang“

Barrierefrei bauen und wohnen war das Thema des Vortragsabends am 25.04.2016 im Foyer der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB).

Von Barrierefreiheit in Wohngebäuden sowie öffentlichen Einrichtungen und auf Plätzen profitieren nicht nur Menschen im Rollstuhl oder mit eingeschränkten motorischen und sensorischen Fähigkeiten. Über Generationen hinweg und in verschiedenen Lebensphasen kann Barrierefreiheit ein Nutzen für alle sein: modern, ästhetisch, umsetzbar und energieeffizient.

Christiane Grüne, Architektin und Leiterin der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen referierte in ihrem Vortrag über die rechtlichen und baulichen Grundlagen der Barrierefreiheit. Gracia Schade, Behindertenbeauftragte des Landkreises Mainz-Bingen schilderte anschließend aus Sicht einer Betroffenen anhand vieler Bei-



Sie sehen von links: Dr. Ulrich Link, Vorstand der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Gracia Schade, Christiane Grüne, Barbara Rieke-Güntsche, Dipl.-Ing. (FH) Uwe Angnes M. Eng. und Alexandra Wüst.

spielbilder, wie Barrierefreiheit in ihrem Alltag funktioniert und wie verschiedene Bedürfnisse unter einen Hut zu kriegen sind. Die Architektin und Innenarchitektin Barbara Rieke-Güntsche erläuterte ebenfalls mit zahlreichen anschaulichen Bildern einige ihrer Projekte, bei denen sie Wohnräume barrierefrei und energieeffizient umgebaut und erweitert hat. Im Abschlussvortrag stellte Alexandra Wüst, Kundenbetreuerin

der ISB, die unterschiedlichen Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz zum günstigen bauen, kaufen oder modernisieren vor.

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Angnes M. Eng., Berater Ingenieur und Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz moderierte die Veranstaltung und regte zu Fragen und Diskussion an.